

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 16/0010
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 12.01.2016
Bearb.:	Kröska, Mario	Tel.: -258	öffentlich
Az.:	604/Herr Mario Kröska -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	21.01.2016	Anhörung

**Umsetzung Radverkehrskonzept;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 01.10.2015
(TOP 4 - Vorlage A 15/0478) mit Beschluss in der Sitzung am 07.01.2016
hier: Beantwortung der detaillierten Nachfragen durch Herrn Grube
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) vom 09.11.2015**

Ausgangslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.01.2016 wurde der o. g. Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mit ergänzenden Formulieren versehen und sodann einstimmig beschlossen.

In diesem Zusammenhang sagte die hauptamtliche Verwaltung die noch ausstehende schriftliche Beantwortung der ergänzenden Fragen von Herrn Grube (gem. Inhalte der E-Mail vom 09.11.2015) in einer der nächsten Sitzungen zu.

Fragen von Herrn Grube vom 09.11.2015:

- 1.) *Die offenen Maßnahmen mit hoher Priorität der Nummern 2, 3, 10, 16, 20, 25, 26, 33, 42 und 45 (15/0295) sind in der Vorlage 15/0543 vom 14.10.15 nicht konkret genannt. Sind diese ggf. den Punkten 1.-6. zuzuordnen bzw. welche sind noch offen und nicht in der Vorlage 15/0543 genannt?*
- 2.) *Die Maßnahmen zur Einzelfallprüfung 2015/2016 mit den Nummern 7, 12, 15, 23, 34, 36 und 37 sind ebenfalls nicht erwähnt. Sind diese schon umgesetzt bzw. wann werden sie konkret geprüft und umgesetzt oder ggf. welche können nicht umgesetzt werden?*
- 3.) *Zu den Radfahrabstellanlagen sind ebenfalls noch einige Fragen offen geblieben. Wie ist der Begriff "kontinuierlich" definiert, d.h. wann werden konkret welche Nachrüstungen in welcher Art vorgenommen bzw. welche sind schon vorgenommen worden? Auch ist das "Prüfen ungeeigneter Fahrradbügel" bei der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes gegen Ende des Quartals 2016 ungenau. Gibt es heute keine Zahlen? Wie lange dauert die Prüfung welcher Art und wann sind Nachrüstungen konkret zu erwarten?*

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

In den zwei nachfolgenden Tabellen, werden die angefragten Maßnahmen noch einmal übersichtlich dargestellt / zugeordnet:

zu Frage 1.)

Nr.	Straßenname	Abschnittsbeginn	Abschnittsende	Maßnahme	Kommentar
2	Falkenbergstraße	Langenharmer Weg	Harckesheyde	Sicherung, Markierung Einmündungen	Erledigt
3	Falkenbergstraße	Moorweg	Harckesheyde	Breite auf 2,50 m anpassen	Erledigt
10	Harckesheyde	Mühlenweg	Harckesheyde	Netzlücke	Keine ausreichenden Flächen vorhanden
16	Mühlenweg	Schleswig-Holstein-Straße	Mühlenweg	Netzlücke	Keine ausreichenden Flächen vorhanden
20	Ochsenzoller Straße	Niendorfer Straße	Hogenfelde	Netzlücke schließen In Abhängigkeit von Netzfunktion auf der Fahrbahn / Radweg	Keine ausreichenden Flächen vorhanden
25	Poppenbütteler Straße	Neue Straße	Glashütter Damm	Breite und Oberfläche	Keine ausreichenden Flächen vorhanden
26	Poppenbütteler Straße	Glashütter Damm	Segeberger Ch.	Breite und Oberfläche	Keine ausreichenden Flächen vorhanden
33	Radweg entlang Der Bahntrasse	Quickborner Straße	Glockenheide	Überquerungsstelle einrichten	Keine ausreichenden Flächen vorhanden. Der Mindestabstand der Querungshilfe von den Gleisanlagen kann nicht gewährleistet werden
42	Tangstedter Landstraße	Am Ochsenzoll	Außerhalb Stadtgebiet	Breite und Oberfläche	Keine ausreichenden Flächen vorhanden
45	Ulzburger Straße	Glashütter Weg	Waldstraße	Oberfläche	Maßnahme wurde mit dem Ausbau des „1. Meilenstein“ umgesetzt.

zu Frage 2.)

	Straßenname	Abschnittsbeginn	Abschnittsende	Maßnahme	Kommentar
7	Friedrichsgaber Weg	Syltkuhlen	AKN	Tempolimit 30 km/h, Zeichen 138 StVO	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt
12	Hummelsbütteler Steindamm	Hans-Böckler-Ring	Lemsahler Weg	Breite anpassen; Oberfläche für gem. 2-Richtungs R/G	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt
15	Marommer Straße	Ulzburger Straße	Aurikelstieg	Breite für 2-Ri.-Radweg	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt
23	Ohechaussee		Hempberg	Anpassung der LSA-Steuerung	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt
34	Radweg entlang der Bahntrasse	Rathausallee/ZOB	Europaallee, Copernicusstraße	Markierung der Radwegführung	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt
36	Rathausallee	Friedrichsgaber Weg	Oadby-and-Wigston-Str.	Breite / Oberfläche / Linienführung	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt
37	Rathausallee			Knotenpunkte / Einmündungen sichern	Einzelfallprüfung wird im Jahr 2016 durchgeführt

zu Frage 3.)

In der Mitteilungsvorlage vom 18.06.2015 (M 15/0295) wurde zu dem geplanten Projekt „**B+R-Anlage Meeschensee**“ bereits ausgeführt, dass aufgrund des sehr hohen Fahrradabstellbedarfes eine umfangreiche Erweiterung dieser Anlage geplant wurde. Dort sollen zusätzlich ca. 150 zusätzliche Abstellmöglichkeiten geschaffen und die vorhandenen Anlagen saniert werden.

Die Umsetzung verzögert sich leicht, da für die Maßnahme in 2015 Fördermittel vom Land Schleswig-Holstein beantragt wurden. Vorbehaltlich einer entsprechenden Finanzierungszusage kann die Umsetzung voraussichtlich im zweiten Quartal 2016 durchgeführt werden.

Im Bereich des „**Herold Centers**“ (Berliner Allee / Europaallee / ZOB / U-Garstedt) werden im Zuge der dort im Bau befindlichen Fachmarkterweiterungen zahlreiche neue Fahrradabstellanlagen geschaffen. Weitere Abstellanlagen im vorderen Bereich des Herold Centers zu realisieren ist aufgrund der fehlenden öffentlichen Flächenverfügbarkeiten derzeit kurzfristig nicht möglich.

Bei der Analyse aller dort befindlichen Fahrradabstellanlagen (einige Anlagen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Norderstedt) hat sich gezeigt, dass die Fahrradabstellanlage hinter dem Parkhaus zum Herold Center nicht ausgelastet ist und über Erweiterungsmöglichkeiten verfügt.

Am Standort „**U-Bahn / ZOB - Norderstedt Mitte**“ wurde das Fahrradparkhaus mit ca. 450 Fahrradabstellplätzen inzwischen fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Am Standort „**Coppernicusstraße**“ werden die gesamten Außenanlagen des Coppernicus-Gymnasiums derzeit umgestaltet. In diesem Zusammenhang wird das dortige Angebot um ca. 200 zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten erweitert.

Im Bereich der „**Moorbekstraße**“ sollen – aufgrund des großen Abstellbedarfes am Schulzentrum Nord – die dort bereits vorhandenen Fahrradabstellanlagen ebenfalls erweitert werden. Diese Maßnahme ist für das Jahr 2016 geplant. Eine konkrete Anzahl der zu schaffenden Abstellmöglichkeiten steht noch nicht fest.

Entlang der **Ulzburger Straße** wird die dort vorhandene Fahrradabstellereinrichtung schrittweise optimiert und auch ergänzt. Aktuell wurde im Bereich des „**Nachbarschaftszentrums**“ (erster Meilenstein) das seinerzeit vorhandene Angebot um über 70 % erhöht. Gleiches soll im Zuge der weiteren Bauabschnitte geschehen.

An allen **Bike & Ride-Anlagen** und großflächigen Fahrradabstellanlagen in der Stadt Norderstedt werden regelmäßig (kontinuierlich = mindestens einmal im Jahr) Ortsbegehungen durchgeführt, um ein zeitnah bedarfsgerechtes Angebot zu gewährleisten. Zuletzt wurde auf dieser Grundlage z. B. das Angebot auf dem Parkplatz des Kulturwerkes erweitert und die B+R-Anlage in Friedrichsgabe (AKN-Haltestelle in der Quickborner Straße) optimiert.

Im Jahre 2012 wurde unter Einbeziehung externer Fachbüros zudem eine umfangreiche Analyse **aller Fahrradabstellanlagen** (nicht nur an B+R-Anlagen) im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Diese Situationsanalyse bildet heute die Grundlage für ein Programm mit dem jährlich „Felgenkiller“ durch Bügel ersetzt werden. Ein konkretes Konzept wird zurzeit in der AG-Radverkehr (u. a. im Zuge der aktuell anstehenden Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes) ausgearbeitet.

Gemäß Ergebnis in der letzten zu diesem Thema wird über dieses Thema in regelmäßigen Abständen im Ausschuss berichtet.